

Dokumentenprozesse mit PaperOffice AI automatisieren

Was ein AI-DMS heute leisten muss, wie Sie Anbieter bewerten und wie die Einführung in Schritten gelingt – für Entscheider und IT in Unternehmen und KMU.



Inhalt

1	Ausgangslage: Papier, Postfächer, verstreute Ablagen	3
2	Was ein AI-DMS heute leisten muss	4
3	Bewertungskriterien: Checkliste für die Auswahl	6
4	So arbeitet PaperOffice AI	8
5	Datenort und Sicherheit	10
6	Einführung in Schritten	12
7	Kennzahlen messen	14
8	Nächste Schritte	15

Über diesen Leitfaden

Dieser Leitfaden richtet sich an Geschäftsführung, Fachbereiche und IT, die ein AI-DMS oder eine Lösung für intelligente Dokumentenverarbeitung (IDP) auswählen und einführen wollen.

Er beschreibt, woran Dokumentenprozesse heute hängen, was ein System leisten muss, welche Fragen Sie Anbietern stellen sollten und wie Sie in überschaubaren Schritten starten. Die Anforderungen und Prüffragen in den Kapiteln 1 bis 3 gelten für jede Auswahl; daneben steht jeweils, wie PaperOffice AI sie umsetzt.

Alle Angaben zu PaperOffice AI entsprechen dem Stand von paperoffice.ai im Oktober 2026. Pläne und Kontingente finden Sie auf der Preisseite.

Auf einen Blick

- Ein AI-DMS macht die KI-Verarbeitung zum Teil der Ablage. Jede Fähigkeit arbeitet mit denselben Rechten und demselben Audit-Trail.
- Starten Sie klein: ein Workspace, ein Dokumenttyp, ein Ablauf – in der Regel Eingangsrechnungen oder der Posteingang.
- Messen Sie den Erfolg über Durchlaufzeit, Nacharbeit und Trefferquote in der Prüfung.
- PaperOffice AI verarbeitet und speichert im eigenen Rechenzentrum in Navarra, Spanien. Mit BYOS liegen Ihre Dateien verschlüsselt auf Ihrem eigenen Speicher.

Ausgangslage: Papier, Postfächer, verstreute Ablagen

Dokumentenprobleme klingen banal und kosten trotzdem jeden Tag Zeit, Geld und Nerven.

Dokumente erreichen ein Unternehmen über viele Wege: E-Mail, Scanner, Upload, Netzlaufwerk – der Eingang ist verteilt. Abgelegt wird auf Fileservern, in der Cloud, im Postfach und im Scan-Ordner, und niemand kennt alle Orte. Werte aus Belegen, Formularen und Aufträgen landen über die Tastatur im ERP, im CRM und in Tabellen.

Woran es meistens hängt

Dokumentenchaos Dateien liegen überall, niemand weiß, welche Fassung gilt.	Manuelle Dateneingabe Fachkräfte tippen ab, was längst im Dokument steht.	Hohe Fehlerquote Abgetippte Zahlen und übersehene Felder erzeugen Nacharbeit.	Langsame Prozesse Freigaben und Ablage warten auf Menschen statt auf Regeln.
Nichts wiederfinden Die Suche findet Dateinamen, aber nicht den Inhalt.	Skalierung Mehr Volumen heißt bisher mehr Personal statt mehr Durchsatz.	Compliance-Risiken Fristen, Nachweise und Zugriffe sind nicht belegbar.	Wissensverlust Wissen steckt in Köpfen und Postfächern statt in der Ablage.

Die Zeit steckt zwischen den Schritten

Nicht die Bearbeitung dauert, sondern das Liegen dazwischen: Eingang, Weiterleitung, Freigabe, Rückfrage, Ablage. Ein falscher Wert wird teuer, sobald er unbemerkt in Buchhaltung, ERP oder Vertrag steht. Und wer belegen muss, wer wann welches Dokument gesehen, geändert, geteilt oder gelöscht hat, kann diesen Nachweis im Nachhinein nicht bauen.

Erst einsammeln, dann ordnen

Ein Aufräumprojekt hält ein paar Wochen. Ein AI-DMS setzt deshalb am Eingang an: Es holt die Dokumente aus den Orten, an denen sie heute liegen, erkennt jeden Typ und legt ihn nach Ihren Regeln ab. Vorher aufräumen müssen Sie nicht – Typ, Absender, Datum und Referenzen kommen aus dem Inhalt, nicht aus dem Dateinamen.

FÜR DIE AUSWAHL

Prüfen Sie früh, ob ein System Ihre vorhandenen Ablagen einbinden kann, statt sie zu ersetzen. PaperOffice liest aus E-Mail, Cloud-Speicher und Fachsystemen und gibt Ergebnisse über API oder Workflow zurück; vorhandene Ablagen lassen sich als eigener Speicher einbinden.

Was ein AI-DMS heute leisten muss

Ein AI-DMS ist ein vollständiges Dokumentenmanagementsystem, in dem die KI-Verarbeitung Teil der Ablage ist. Seine Fähigkeiten lassen sich in vier Funktionsbereiche gliedern: Erfassen, Verstehen, Erstellen und Agenten.

Entscheidend ist, dass jede Fähigkeit Teil derselben Plattform ist und mit denselben Rechten und demselben Audit-Trail arbeitet – in der Anwendung, per API und im KI-Assistenten.



Erfassen

Scannen · Eingang · OCR – jeder Eingang landet im Workspace, OCR inklusive.

DAS SOLLTE EIN SYSTEM KÖNNEN

- Alle Kanäle münden in denselben Eingang: Scanner, Upload, Mobilgerät, Ordner auf NAS und Servern, S3-Speicher und die API.
- Text auch aus schiefen Scans, Fotos und Handschrift lesen, mit Position je Zeile.
- Stapelscans in einzelne Dokumente trennen.
- Typ, Richtung, Sprache und Absender ohne Training erkennen.

SO SETZT PAPEROFFICE AI ES UM

- AI-OCR in über 120 Sprachen, Bounding Boxes je Zeile
- Klassifikation mit eigenen Dokumententypen
- Split Agent für Stapelscans
- Connectors für SFTP, S3, WebDAV und Reverse SSH
- Mobile App als PWA mit Scanner



Verstehen

Analysieren · verknüpfen – Beziehungen, Kennzahlen und Zeitverläufe aus dem Dokumentbestand.

DAS SOLLTE EIN SYSTEM KÖNNEN

- Nach Bedeutung suchen statt nach dem exakten Wort, auch in Scans und über Sprachen hinweg.
- Personen, Firmen, Beträge, Daten und Referenznummern erkennen und zusammenführen.
- Zusammengehörige Dokumente als Vorgang zeigen: Bestellung, Lieferschein, Rechnung, Vertrag.
- Kennzahlen bilden, die zum Beleg zurückführen.

SO SETZT PAPEROFFICE AI ES UM

- Intelligente Suche: semantisch, Volltext, OCR-Text
- Entitäten und Knowledge Graph
- Dokumenten-Chat mit Quelldokument
- Analytics-Dashboard
- Audit-Center mit Findings nach Schweregrad



Erstellen

Bearbeiten · ausliefern – PDF, Signatur, Sprache, Übersetzung und sichere Zustellung.

DAS SOLLTE EIN SYSTEM KÖNNEN

- Dateien in PDF und PDF/A wandeln, PDF zurück in Office-Formate.
- Signaturen aus dem Dokument heraus anfordern und nachweisen.
- Übersetzen, ohne Fachbegriffe und Produktnamen zu verändern.
- Geschützt versenden, mit Protokoll jedes Schritts und Widerruf.

SO SETZT PAPEROFFICE AI ES UM

- PDF Studio
- PaperOffice Sign: einfache elektronische Signatur (SES) nach eIDAS
- KI-Übersetzung in 35 Sprachen
- Audit-sicherer E-Mail-Versand mit Nachweis-PDF



Agenten

Autonome KI-Agenten – extrahieren, prüfen, freigeben und antworten, automatisch.

DAS SOLLTE EIN SYSTEM KÖNNEN

- Felder per Beschreibung statt Vorlage auslesen, jeden Wert mit Fundstelle und Konfidenz.
- Unsichere Werte an Menschen geben statt ins Zielsystem.
- Personenbezogene Daten vor der Weitergabe entfernen, nicht nur überdecken.
- Belege auf Manipulation prüfen.
- Abläufe mit Auslösern, Bedingungen und Freigaben automatisieren, jeden Lauf protokollieren.

SO SETZT PAPEROFFICE AI ES UM

- IDP Agents
- Human-in-the-Loop
- Redact Agent
- Trust Agent
- Workflow Agents
- Chat-Agent mit Quellenangabe

MODUL ODER AGENT?

Module sind Fähigkeiten der Plattform. Agenten sind Abläufe, die diese Fähigkeiten nach Ihren Vorgaben nacheinander nutzen.

Klassisches DMS, Cloud-DMS, AI-DMS

Der Unterschied liegt nicht in der Ablage, sondern darin, was das System mit dem Dokument macht.

	Klassisches DMS	Cloud-DMS	PaperOffice AI-DMS
Texterkennung	OCR als Zusatzmodul	Basis-OCR	AI-OCR mit Bounding Boxes
Datenextraktion	Manuell verschlagworten	Feste Vorlagen	IDP per Prompt
Suche	Dateiname und Volltext	Volltext	Semantisch mit Embeddings und Chat
E-Signatur	Drittanbieter-Werkzeug	Zusatzmodul	Enthalten: SES nach eIDAS
Schwärzung	Manuell	Nicht vorgesehen	Redact Agent, KI-gestützt
Dokumentenprüfung	Keine	Keine	Trust Agent mit Betrugsindikatoren
Mobil	Desktop-Client	Browser	PWA mit Scanner, offline, Signatur
Speicherort	Eigener Server, eigene Wartung	Beim Anbieter	EU-Cloud oder eigener Speicher
KI-Assistenten	Nicht vorgesehen	Export nötig	MCP-nativ: Claude, ChatGPT, Cursor

Vergleich nach Systemgattungen, wie auf paperoffice.ai dargestellt. Einzelne Produkte können abweichen.

Bewertungskriterien: Checkliste für die Auswahl

Mit diesen Fragen machen Sie Anbieter vergleichbar. Lassen Sie sich jede Antwort an Ihren eigenen Dokumenten zeigen – auch an schlechten Scans und Ausnahmen.

Frage an den Anbieter	PaperOffice AI
A · ERFASSUNG UND ERKENNUNG	
☐ Kommen alle Eingangskanäle an einer Stelle zusammen? Papier, E-Mail, Upload, Netzlaufwerk, Cloud-Speicher, API	Upload, Mobile Scan, E-Mail, Storage Mount, Konnektor und API münden in denselben Eingang.
☐ Liest das System auch schwierige Vorlagen? Schiefe Scans, Fotos, Handschrift, Tabellen, mehrere Sprachen	AI-OCR in über 120 Sprachen, Bounding Box und Konfidenz je Zeile, Tabellen als Struktur, Handschrift mit Konfidenz.
☐ Werden Dokumenttypen ohne Training erkannt? Aufwand für neue Typen und neue Absender	Typ, Richtung, Sprache und Absender in einem Durchlauf; eigene Typen beschreiben Sie in natürlicher Sprache, sofort aktiv.
B · EXTRAKTION UND PRÜFUNG	
☐ Wie werden Felder definiert? Feste Vorlage je Absender oder Beschreibung in eigenen Worten	IDP Agents arbeiten Zero-Shot per Prompt; der Katalog mit über 60 Dokumenttypen ist Startpunkt, kein Zwang.
☐ Ist jeder ausgelesene Wert belegbar? Fundstelle im Original und Konfidenz je Feld	Jedes Feld mit Wert, Konfidenz und Bounding Box, je Seite.
☐ Was passiert mit unsicheren Werten? Schwellen je Feld, Prüfwarteschlange, Vier-Augen-Prinzip	Human-in-the-Loop nach Regeln je Dokumenttyp, Feld, Kunde, Konfidenz oder Auffälligkeit; mehrere Prüfer je Fall, optional als Blindprüfung.
☐ Werden Inhalte geprüft, nicht nur gelesen? Rechenprobe, Formatprüfung, Stammdaten, Manipulation	Summen gegen Positionen, IBAN und USt-IdNr. gegen ihre Regeln, Bankverbindung gegen den Stammdatensatz; der Trust Agent prüft PDFs auf versteckte Inhalte und Überdeckungen.
C · PROZESSE UND ÜBERGABE	
☐ Lassen sich Abläufe ohne Programmierung abbilden? Auslöser, Bedingungen, Freigaben mit Frist und Eskalation	Workflow Agents aus einem Satz im KI-Builder oder aus Bausteinen; jeder Lauf mit Schritten, Eingaben, Ergebnissen und Dauer protokolliert.
☐ Wie kommen geprüfte Daten in ERP, CRM oder Buchhaltung? Übergabe erst nach Prüfung und Freigabe	Export, E-Mail, Webhook oder REST-API; der Workflow übergibt erst, wenn Prüfung und Freigabe abgeschlossen sind.
☐ Ist die E-Signatur integriert? Signaturstufe, Nachweis, Ablage beim Dokument	PaperOffice Sign: einfache elektronische Signatur (SES) nach eIDAS mit SMS-Einmalcode; signiertes PDF und Zertifikat liegen beim Dokument.

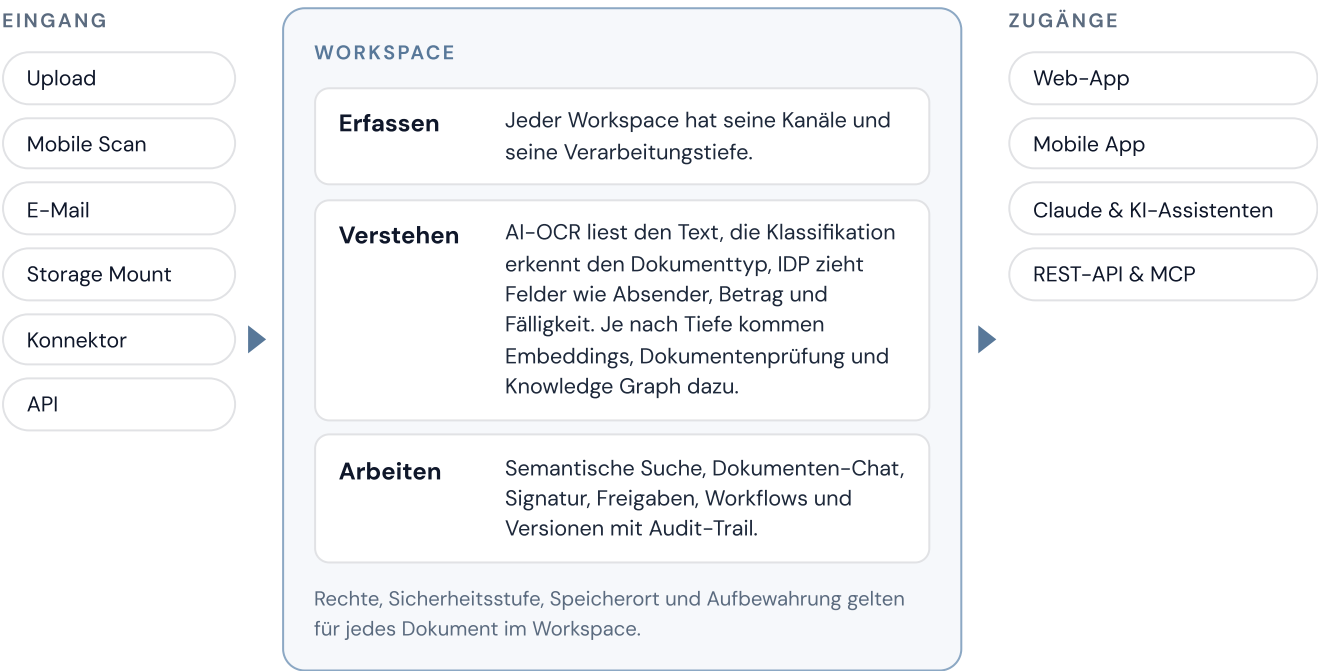
Frage an den Anbieter	PaperOffice AI
D · SUCHE UND WISSEN	
☐ Findet die Suche Inhalte auch ohne die richtigen Stichwörter? Bedeutung statt Wortgleichheit, Scans, andere Sprachen	Semantische Suche, Volltext, OCR-Text und Entitäten in einem Ranking, sprachübergreifend.
☐ Halten sich Suche, Chat, Agenten und API an die Rechte? Kein Sonderzugang für KI und Schnittstellen	Agenten, REST-API und MCP-Server arbeiten mit den Rechten des Workspace; ohne Recht erscheint ein Dokument weder im Treffer noch in der Vorschau.
☐ Nennen Antworten ihre Quelle? Dokument, Seite, Relevanz	Der Dokumenten-Chat nennt zu jeder Aussage Dokument, Seite und Relevanz.
E · SICHERHEIT, DATENORT UND NACHWEISE	
☐ Wo werden Dokumente verarbeitet und gespeichert? Standort, eigene Infrastruktur, Option für eigenen Speicher	Im eigenen Rechenzentrum in Navarra, Spanien (EU). Mit BYOS liegen die Dateien verschlüsselt auf Ihrem eigenen Speicher.
☐ Wie fein lassen sich Schutzstufen und Rechte setzen? Trennung nach Mandant, Abteilung, Projekt	Workspaces mit den Typen Standard, Business und Compliance; Lese-, Schreib- und Adminrechte für Nutzer und Gruppen je Workspace.
☐ Ist die Ablage revisionssicher? Unveränderlichkeit, Versionen, Fristen, Löschnachweis	Revisionssicher (WORM, Versionen, Protokoll): Audit-Trail mit Integritäts-Hash, Fristen je Dokumenttyp. Grundlage für die GoBD.
☐ Welche Nachweise legt der Anbieter vor? Zertifikate, AVV, TOM, Prüfberichte	ISO/IEC 27001 zertifiziert (Zertifikat unter NDA); SOC 2 Type II in Vorbereitung. AVV nach Art. 28 und TOM nach Art. 32 DSGVO aus dem Generator in der App.
F · ZUGÄNGE, INTEGRATION UND KOSTEN	
☐ Gibt es eine vollständige API und eine Anbindung an KI-Assistenten? Dieselben Funktionen wie in der App, Webhooks, MCP	Jede Funktion per REST-API, Webhooks für Ereignisse, MCP-Server mit über 300 Werkzeugen; verifizierter Connector im Claude-Verzeichnis.
☐ Wie aufwendig ist die Übernahme des Bestands? Migration, Aufräumarbeit, Parallelbetrieb	Kein Aufräumen vorab; Bestände als ZIP, per Storage Mount oder aus einem ELO-Export. Per Storage Mount müssen Dateien nicht umziehen.
☐ Wie wird abgerechnet? Lizenzen pro Kopf oder Abrechnung nach Arbeit	Monatsplan; die Nutzung darin zahlen Sie in Credits für erledigte Arbeit. Nutzer sind in jedem Plan enthalten, keine Lizenzen pro Kopf.

Die Spalte „PaperOffice AI“ gibt den Stand von paperoffice.ai im Oktober 2026 wieder.

So arbeitet PaperOffice AI

PaperOffice ist das DMS für Unternehmen und KMU: OCR, IDP, Signatur und Workflows in einer Plattform. Vier Funktionsbereiche auf einem DMS-Fundament, erreichbar über drei Zugänge.

Jedes Modul arbeitet am selben Dokument im selben Workspace – kein zweites System, keine zweite Ablage. Dokumente kommen über jeden Kanal herein, werden je Workspace automatisch verarbeitet und stehen sofort bereit: in der App, mobil, per API und im KI-Assistenten.



Workspaces: der Rahmen für jedes Dokument

Ein Workspace ist mehr als ein Ordner: Er trägt Sicherheitsstufe, Verarbeitungstiefe, Speicherort, Aufbewahrung und Rechte. Workspaces trennen Dokumente nach Mandant, Abteilung oder Projekt, und was ein Workspace festlegt, gilt für jedes Dokument darin – in App, API und MCP.

Verarbeitungstiefe: vier Stufen, je Workspace gewählt

Archiv Nur ablegen	Basic Lesen und ordnen	Premium Verstehen und verknüpfen	Ultra Prüfen und vernetzen
Dateiablage mit eigenen Tags und Metadaten, Versionen und Audit-Trail; später per Agent verarbeitbar	AI-OCR mit Textebene und Bounding Boxes, Klassifikation, Sprache und Ordnervorschlag, Basisfelder und Volltextsuche	Alles aus Basic, dazu erweiterte IDP-Felder, Parteien und Finanzdaten, Embeddings, semantische Suche, Dokumentbeziehungen	Alles aus Premium, dazu Dokumentenprüfung mit Betrugsindikatoren, Vision, Entitäten, Knowledge Graph, Rechnungspositionen
Für Altbestände und Entwürfe	Für digitale Dokumente mit schneller Ablage	Für Buchhaltung und Vertragsmanagement	Für Compliance und tiefe Analyse

Die Tiefe gilt automatisch für jedes neue Dokument im Workspace. Einzelne Dokumente lassen sich später mit einer höheren Stufe erneut verarbeiten.

Drei Zugänge, ein Datenbestand



FÜR TEAMS

PaperOffice App

Direkt in der App arbeiten

- Web-App mit sechs Ansichten von Liste bis Kanban, Freigaben und Versionen
- Mobile App als PWA mit Scanner, Offline-Warteschlange und Signatur, ohne App Store
- Prüfen und freigeben, auch unterwegs



FÜR KI-NUTZER

Claude-Connector

Mit dem KI-Assistenten arbeiten

- Als verifizierter Connector im Claude-Verzeichnis gelistet
- Suchen, lesen, extrahieren, freigeben, zur Unterzeichnung senden, archivieren – in normaler Sprache
- Zugriff nur mit Ihren Berechtigungen
- Über MCP auch ChatGPT, Grok und Cursor



FÜR ENTWICKLER

API & MCP

In die eigene Software integrieren

- Jede Funktion headless über REST, Webhooks für Ereignisse wie verarbeitet, geprüft oder freigegeben
- MCP-Server mit über 300 Werkzeugen, OAuth 2.1 oder Nutzer-Token
- Remote-Server ohne Installation

Ein Datenbestand · ein Rechtemodell

Alle drei Wege sind kombinierbar

Beispiel: Eingangsrechnungen

Die Extraktion ist ein Schritt von fünf. Auf einem Schreibtisch landet, was von der Regel abweicht.

1

Erfassen

Scanner, Upload, eingebundener Speicher und Mobilgerät münden in einen Eingang. Die Klassifikation trennt Rechnung, Lieferschein, Mahnung und Angebot.

2

Prüfen

Der IDP Agent liest Kopfdaten, Positionen, Summen und Referenzen. Dann laufen Rechenprobe, Duplikatsuche, USt-IdNr., IBAN-Feld und Bestellbezug.

3

Freigeben

Weiterleitung nach Betrag, Kostenstelle oder Lieferant, mit Frist, Erinnerung und Zuständigkeit je Rolle.

4

Buchen

Export als Datensatz oder Übergabe per REST-API; Webhooks melden Ereignisse wie verarbeitete und geänderte Dokumente an Ihr ERP.

5

Ablegen

Ablage mit Aufbewahrungsfrist; Fälligkeit und Skonto stehen in der Finanzanalyse.

E-Rechnungen im Format ZUGFeRD, XRechnung, Factur-X und PEPPOL laufen denselben Weg wie PDF und Scan.

PREISMODELL

Abgerechnet wird über einen Monatsplan: Die Nutzung darin zahlen Sie in Credits für erledigte Arbeit, nicht pro Kopf – Nutzer sind in jedem Plan enthalten. Die MCP-Verbindung ist in jedem Plan enthalten; abgerechnet wird die Verarbeitung, nicht die Verbindung. Zum Start gibt es einen dauerhaft kostenlosen Free-Plan ohne Kreditkarte. Pläne und Preise stehen auf der Preisseite.

Datenort und Sicherheit

Kontrolle, die sich prüfen lässt: wo Ihre Dokumente liegen, wie sie geschützt sind und wer auf sie zugreift.



Datenort: ein Rechenzentrum in Navarra, Spanien

Verarbeitung und Speicherung laufen im eigenen Rechenzentrum von PaperOffice in Navarra – eigene Hardware, keine Public Cloud, keine geteilten Ressourcen. Dort werden Ihre Dokumente verarbeitet, gespeichert und gesichert.

Eigener Speicher (BYOS)

Binden Sie Ihren eigenen Speicher per SFTP ein, etwa ein NAS oder einen Server. Die Dateien liegen verschlüsselt auf Ihrem Speicher; Index, Metadaten und KI-Ergebnisse hält PaperOffice im eigenen Rechenzentrum in Navarra. Ein zweiter Speicher kann als Spiegel dienen: Fällt einer aus, übernimmt der andere.

KI ohne Dritte

Keine externen KI-Anbieter, keine AI-Subprozessoren und kein Training mit Ihren Daten. Datenbanken, Speicher, KI-Modelle, E-Mail-Server und Backup-Systeme laufen auf eigener Hardware.

Verschlüsselung und Verarbeitung

AES-256 im Speicher, TLS 1.3 in der Übertragung, Schlüssel außerhalb der Datenbank. Verarbeitung auf RAM-Disk, die Verarbeitungsdaten werden nach Abschluss gelöscht.

Zugriff

Rechte je Workspace für Nutzer und Gruppen; ab dem Business-Workspace Passwort, SMS- oder Zwei-Personen-Freigabe. Die Anmelde-Überwachung warnt bei neuen Geräten und IP-Adressen; „Nein, das war ich nicht“ sperrt das Konto und beendet alle Sitzungen.

Protokoll und Aufbewahrung

Jede Aktion mit Zeit, Nutzer und Kontext, Einträge mit Integritäts-Hash, nachträglich nicht änderbar. WORM-Schutz und Fristen je Workspace, einmal aktiviert nicht abschaltbar.

Drei Workspace-Typen, ein Rechtemodell

Standard Für den laufenden Betrieb	Business Für sensible Bestände	Compliance Für Hochsicherheit
AES-256-Verschlüsselung und RAM-Disk-Verarbeitung, Whitelist-Zugriffslisten und Rollen, Versionen mit Audit-Trail, endgültiges Löschen	Alles aus Standard, dazu Papierkorb, WORM-Schreibschutz und Workspace-Passwort, externe Freigabe, SMS- oder Zwei-Personen-Freigabe	Alles aus Business, dazu Hardware- und Chunk-Verschlüsselung, IP-Whitelist, 2FA-Pflicht, Wasserzeichen und geschützte PDF-Auslieferung
Für Teams, Projekte und den Alltag	Für Buchhaltung, Personal und Verträge	Für regulierte Branchen und Prüfungen

Workspace-Typ und Verarbeitungstiefe sind unabhängig voneinander. Hochstufen ist jederzeit möglich, ein Downgrade aus Compliance-Gründen nicht.

NACHWEISE UND UNTERLAGEN

- ISO/IEC 27001 zertifiziert (Zertifikat unter NDA); SOC 2 Type II in Vorbereitung.
- AVV nach Art. 28 und TOM nach Art. 32 DSGVO: Der Generator in der App erzeugt beide mit Ihren Unternehmensdaten als PDF.
- Sicherheits-Whitepaper und Penetrationstest-Bericht (unter NDA) auf Anfrage ab Enterprise-Plan.
- Verarbeitung nach DSGVO; revisionssicher (WORM, Versionen, Protokoll); Grundlage für die GoBD.

Die Zertifikate gelten für den Betrieb von PaperOffice, nicht automatisch für Ihre Prozesse. Sie erleichtern Ihre eigene Prüfung, weil Verarbeitung, Speicherort und Protokollierung dokumentiert sind. PaperOffice liefert die technischen Nachweise – Protokoll, Fristen, Versionen und Berichte –, die Beschreibung Ihrer Prozesse bleibt Ihre Aufgabe.

Was Datenschutzbeauftragte zuerst fragen

Findet die Erkennung personenbezogener Daten wirklich alles?

Sie findet die üblichen Kategorien, aber verlassen Sie sich nicht blind darauf. Die Vorschau zeigt jede Fundstelle markiert im Dokument; Sie ergänzen oder entfernen Bereiche, bevor etwas endgültig wird.

Kann ein Administrator Protokolleinträge ändern?

Nein. Einträge sind unveränderlich und tragen einen Integritäts-Hash. Auch das Löschen eines Dokuments bleibt als Eintrag erhalten.

Wie beantworten wir eine Auskunftsanfrage?

Über die Suche stellen Sie alle Dokumente zu einer Person zusammen, prüfen, was einer Aufbewahrungspflicht unterliegt, und exportieren den Rest geschwärzt. Der ganze Vorgang steht im Audit-Trail.

Ist die Schwärzung wirklich weg?

Ja. Geschwärzte Bereiche werden aus dem PDF entfernt, nicht nur überdeckt. Das Original bleibt als eigene Version erhalten, das geschwärzte Dokument wird neu abgelegt.

Sieht die KI alle unsere Dokumente?

Nur, was der verwendete Schlüssel darf. Rechte gelten je Workspace, und jeder Zugriff steht im Prüfpfad. Schlüssel lassen sich jederzeit sperren, damit endet der Zugriff sofort.

Wo finden wir weitere Prüfpunkte?

Die DSGVO-Checkliste für die Dokumentenverarbeitung auf der Downloads-Seite von paperoffice.ai fasst elf Prüfpunkte zusammen, jeweils mit den passenden Funktionen von PaperOffice AI.

Einführung in Schritten

Klein anfangen: ein Workspace, ein Dokumenttyp, ein Ablauf. Weitere Module kommen dazu, ohne dass Sie Bestehendes umbauen.

Der erste Ablauf steht an einem Tag. Wie schnell der Rest folgt, hängt an Rechten, Systemen und Freigabebewegen, nicht an der Erkennung. Für den Start brauchen Sie keine eigenen Entwickler: Dokumenttypen, Felder und Regeln beschreiben Sie in der App.

1

Pilot festlegen

- Wählen Sie den Dokumenttyp, der die meiste Zeit frisst. In der Regel sind das Eingangsrechnungen oder der Posteingang.
- Workspace anlegen, Verarbeitungstiefe wählen, Dokumente hochladen – kostenlos, ohne Kreditkarte und ohne Laufzeit.
- Halten Sie vorher fest, wie lange ein Vorgang heute dauert und wie viel nachgearbeitet wird (Messblatt in Kapitel 7).

Ergebnis: ein abgegrenzter Ablauf mit Ausgangswerten zum Vergleich.

2

Dokumenttypen und Bestand

- Der Katalog erkennt gängige Typen sofort; eigene Typen beschreiben Sie in natürlicher Sprache. Je Typ legen Sie Ordernvorschlag, Aufbewahrungsfrist und Workflow-Auslöser fest.
- Bestände übernehmen Sie ohne vorheriges Aufräumen: als ZIP, per Storage Mount oder aus einem ELO-Export. Die Mobile App scannt Papier direkt in den Workspace.
- Was sich nicht zuordnen lässt, landet in einer Prüfliste. Die Entscheidung lässt sich als Regel für den nächsten gleichartigen Fall übernehmen.

Ergebnis: jedes Dokument hat Typ, Workspace, Ordner und Frist.

3

Agenten einrichten und testen

- IDP Agent: Vorlage aus dem Katalog wählen oder die Felder in eigenen Worten beschreiben. Jedes Feld erhält Typ, Prompt und Regeln – Pflichtfeld, Muster, erlaubte Werte, Seitenbereich.
- Ein- bis zehnmal testen, die Trefferquote je Feld ansehen, dann produktiv in Serie: manuell, im Batch mit bis zu 200 Dokumenten je Lauf, im Workflow oder automatisch im Workspace.
- Den Ablauf im Prompt-Studio in einem Satz beschreiben, etwa „Neue Rechnungen prüfen, ab 5.000 Freigabe einholen“; daraus entsteht die Anweisung für den Workflow Agent.

Ergebnis: ein Agent, dessen Trefferquote je Feld Sie kennen.

4

Rollen, Rechte und Prüfung

- Lese-, Schreib- und Adminrechte für Nutzer und Gruppen je Workspace vergeben.
- Prüfregeln festlegen: je Dokumenttyp, Feld, Kunde, unter einer Konfidenz oder bei Auffälligkeiten. Für kritische Felder wie Betrag oder Bankverbindung gilt eine strengere Schwelle.
- Vier-Augen-Prinzip und Blindprüfung, wo es nötig ist. Nach den ersten Wochen zeigt das Audit-Center, welche Felder Prüfung wirklich brauchen.

Ergebnis: Menschen entscheiden dort, wo es zählt; alles andere wird automatisch freigegeben.

5

Übergabe an Ihre Systeme

- Geprüfte Felder gehen als JSON oder CSV per Export oder REST-API an ERP, CRM oder Buchhaltung; Webhooks melden jede Verarbeitung.
- Der Workflow übergibt erst, wenn Prüfung und Freigabe abgeschlossen sind. Das Dokument liegt im Workspace, Ihr System bekommt die Daten und den Verweis.
- Danach den nächsten Dokumenttyp oder Workspace angehen – weitere Module kommen dazu, ohne Bestehendes umzubauen.

Ergebnis: kein Abtippen mehr zwischen Dokument und Zielsystem.

Pilot-Steckbrief

Dokumenttyp

z. B. Eingangsrechnungen

Volumen je Monat

Eingangskanäle

Scanner, Upload, Ordner

Benötigte Felder

Prüfregeln

Schwellen, Vier Augen

Zielsystem, Übergabe

Verantwortlich

Fachbereich, IT

Speicherort

EU-Cloud oder BYOS

Kennzahlen messen

Ob es hilft, zeigen Durchlaufzeit, Nacharbeit und Trefferquote in der Prüfung. Die Auswertung zeigt Volumen, Fristen und offene Vorgänge je Workspace.

Erheben Sie die Werte vor dem Pilot und vergleichen Sie danach mit denselben Definitionen. Die Tabelle zeigt, wo Sie die Daten in PaperOffice AI finden, und dient zugleich als Messblatt.

Kennzahl	Was sie zeigt	Wo Sie sie in PaperOffice AI sehen	Vorher	Nachher
Durchlaufzeit	Zeit vom Eingang bis zur Übergabe oder Ablage	Protokoll je Workflow-Lauf mit Schritt, Eingabe, Ergebnis und Dauer		
Nacharbeit	Wie viele Felder und Dokumente korrigiert werden	Audit-Trail mit altem und neuem Wert je Korrektur, Entscheidungen der Prüfer		
Trefferquote je Feld	Wie oft ein Feld ohne Korrektur stimmt	Testläufe und Batch-KPIs der IDP Agents, Konfidenz je Feld		
Prüfquote	Anteil der Dokumente, die an Menschen gehen	Human-in-the-Loop-Warteschlange; die Schwelle steuert den Umfang		
Offene Vorgänge und Fristen	Was wo liegt und bis wann	Aufgaben-Posteingang mit Frist und Zuständigkeit, Auswertung je Workspace		
Volumen	Dokumente und Seiten je Zeitraum, nach Typ und Workspace	Analytics-Dashboard: Bestand, verarbeitete Seiten, Verteilung, Trends		
Auffälligkeiten	Abweichende Bankverbindung, Rechenfehler, ungewöhnliche Zugriffe	Audit-Center: KI-Findings mit Schweregrad von niedrig bis kritisch		
Kosten je Vorgang	Verbrauch je Dokumenttyp und Ablauf	Credits für erledigte Arbeit, in App, API und MCP zum gleichen Preis		

Jede Kachel und jede Verteilung im Analytics-Dashboard öffnet die Dokumentenliste mit dem passenden Filter. Kennzahlen und Rohdaten lassen sich per Export oder über die REST-API regelmäßig abholen; eine Auswertung endet an den Zugriffsrechten.

Nächste Schritte

Testen Sie mit eigenen Dokumenten, probieren Sie den Claude-Connector aus und holen Sie sich bei Bedarf Unterstützung.

LIVE TESTEN

Kostenlos starten

Workspace anlegen,
Verarbeitungstiefe wählen,
Dokumente hochladen –
kostenlos, ohne Kreditkarte
und ohne Laufzeit.

app.paperoffice.ai

IN CLAUDE

Connector ausprobieren

Wählen Sie beim Verbinden
die Demo und testen Sie in
einem Demo-Workspace mit
Beispieldokumenten – nur
lesend, ohne Konto.

paperoffice.ai/de/claude

BERATUNG

Ablauf besprechen

Unsere Experten helfen Ihnen
gerne bei der Auswahl der
richtigen Lösung.

paperoffice.ai/de/kontakt

Für das erste Gespräch

- Beispieldokumente des Pilot-Dokumenttyps, auch schlechte Scans und Ausnahmen
- Volumen je Monat und die heutigen Eingangskanäle
- Benötigte Felder und das Zielsystem für die Übergabe
- Freigabewege, Prüfregeln und Verantwortliche
- Anforderungen an Datenort und Speicher: EU-Cloud oder eigener Speicher
- Ausgangswerte aus dem Messblatt in Kapitel 7

Weiterführend auf paperoffice.ai

Preise und Pläne	paperoffice.ai/de/preise
AI-DMS im Überblick	paperoffice.ai/de/ki-dms-dokumentenmanagement
Sicherheit und Compliance	paperoffice.ai/de/unternehmen/sicherheit
Standorte und Rechenzentrum	paperoffice.ai/de/unternehmen/standorte



PAPEROFFICE ENTERPRISE OPERATIONS, S.L.U. · Calle Cataluña 8, Planta 4, Bajo · 31006 Pamplona (Navarra) · Spanien
· paperoffice.ai

Vertragspartner für alle PaperOffice-Services weltweit ist die PAPEROFFICE ENTERPRISE OPERATIONS, S.L.U. mit Sitz in Pamplona. Die Marke PaperOffice entstand 2002 in Deutschland.

Stand: Oktober 2026. Funktionen, Pläne und Kontingente können sich ändern; maßgeblich sind die Angaben auf paperoffice.ai. Genannte Produktnamen Dritter sind Marken ihrer jeweiligen Inhaber.